



**Presseinformation**

Datum  
08.01.2014 Ste/gf

---

**Metall- und Elektroindustrie Wuppertal/Niederberg:  
Hohe Erwartungen für 2014 – Zuversicht überwiegt**

---

*Wuppertal, 8. Januar 2014*

Mit gestiegenen Erwartungen und wachsender Zuversicht sind die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Wuppertal und Niederberg in das Geschäftsjahr 2014 gestartet.

Nach einer aktuellen Konjunkturumfrage des Arbeitgeberverbandes der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. bewerten knapp 90 % der Betriebe ihre derzeitige Geschäftslage als gut (33 %) bzw. befriedigend (56 %). Damit ist die positive Einschätzung im Vergleich zum Vorjahr (83 %) nochmals gestiegen. 11 % klagen über eine schlechte Geschäftslage (Vorjahr 17%).

Dementsprechend hat auch die Zuversicht für das anstehende Geschäftsjahr zugelegt. 86 % der Unternehmen rechnen für 2014 mit einer verbesserten (26 %) bzw. weiterhin gleich guten Entwicklung (56 %). Ausschlaggebend für die überwiegend positive Einschätzung ist die Entwicklung der Auftragslage. Insbesondere die Auslandsnachfrage setzt die Impulse. 52 % der Metall- und Elektrobetriebe erwarten für das erste Halbjahr 2014 ein deutlich höheres Auftragsvolumen aus dem Ausland. Im Vorjahr lag hier die Erwartung bei lediglich 7,5 %.

Die erfreuliche Entwicklung macht sich auch positiv bei der Ertragslage bemerkbar. So können 85 % der Unternehmen derzeit von einer guten (22 %) bis befriedigenden (63 %) Ertragslage berichten. Optimistisch ist auch die Einschätzung für den weiteren Jahresverlauf: 86 % gehen von einer weiter verbesserten bzw. gleichbleibend guten Ertragsentwicklung aus.

Infolge der besseren Ertragssituation nimmt auch die Investitionsbereitschaft zu. 33 % der Betriebe planen steigende Investitionen (Vorjahr 20 %). Ein gutes Viertel setzt seine hohen Investitionen im gleichen Umfang fort.

Mehr als drei Viertel der Unternehmen (78 %) gehen für die nächsten sechs Monate von einem unveränderten Personalbestand aus. Auch die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze bleibt mehrheitlich unverändert (85 %).

**VBU® Wuppertal**  
Postfach 20 01 53  
42201 Wuppertal  
Wettinerstraße 11  
42287 Wuppertal  
Tel. 02 02 / 25 80-0  
Fax 02 02 / 25 80-2 58  
info@vbu-net.de  
www.vbu-net.de

*„Die Ergebnisse der Konjunkturumfrage spiegeln ganz klar eine optimistische Stimmung wider“, stellt der Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. Dr. Klaus-Peter Starke fest. Voraussetzung für die positive Entwicklung sei allerdings, dass die Weltwirtschaft und Europa stabil bleiben. „Wir brauchen insbesondere in der Eurozone Stabilität und sichere Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. In der Bundesrepublik komme es entscheidend darauf an, wie der Koalitionsvertrag in praktische Politik umgesetzt wird. Die Flexibilität der Unternehmen muss jedenfalls erhalten bleiben“, fordert Dr. Starke.*

Kontakt/Ansprechpartner:

Arbeitgeberverband der Metallindustrie  
von Wuppertal und Niederberg e.V.\*

Jürgen Steidel

Tel.: 0202 / 2580-150

Fax: 0202 / 2580-258

E-Mail: [steidel@vbu-net.de](mailto:steidel@vbu-net.de)

\* Der Arbeitgeberverband der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. ist Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU®). Die VBU® besteht aus 11 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund 650 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU®: [www.vbu-net.de](http://www.vbu-net.de)